

aktuell



WATTWIL

ländlich zentral

Agenda

WasWieWo-Schalter für Alltagsfragen

jeweils dienstags, 15.30 – 18.00 Uhr
B'treff Wattwil

Spielnachmittag für Erwachsene

Fr, 11.7./8.8./22.8./12.9.2025,
14.00 – 16.30 Uhr
Ludothek

Spielabend für Erwachsene

Mo, 1.9.2025, 19.30 – 22.00 Uhr
Ludothek

Bundesfeier 2025

Fr, 1.8.2025, 09.45 – 12.30 Uhr
Thurpark

Buure-Brunch

Fr, 1.8.2025, 9.00 Uhr
Hänsenberg

Unsere waldigen Mitbewohner

Sa, 30.8.2025, 9.00 – 11.30 Uhr
Jagdhütte, Chrüzeggstrasse

Vortrag mit Sammy Frey: Zusammenarbeit auch in schwierigen Situationen

Mo, 8.9.2025, 19.30 Uhr
Schulhaus Grüenau, Aula

Einkaufsnacht

Fr, 12.9.2025, 19.00 – 24.00 Uhr
Zentrum

Tag der offenen Tür

Sa, 13.9.2025, 11.00 – 15.00 Uhr
Berit Klinik / GNZ

Die vollständige Agenda sowie weitere Details zu den Anlässen finden Sie unter www.wattwil.ch.

Sie möchten Ihren Anlass ebenfalls in der Agenda des aktuell publizieren lassen? Fügen Sie diesen auf der Webseite der Gemeinde Wattwil hinzu.



→ www.wattwil.ch
→ Portrait & Infos
→ Jahreskalender

[hier mehr](#) ↗

Editorial

Liebe Wattwilerinnen und Wattwiler

«Prognosen sind schwierig, besonders, wenn sie die Zukunft betreffen.», so der amerikanische Schriftsteller Mark Twain.

Woran messen wir Fortschritt? Ist etwas gelungen, indem ein Ziel erreicht wurde? Ist es, wenn ein Ergebnis vorliegt und dieses einen Nutzen oder Mehrwert spendet? Fortschritt bedeutet, den Mut zu haben, Neues auszuprobieren, alte Muster zu hinterfragen und sich stetig weiterzuentwickeln, um bessere Lösungen zu finden. Er ist der ständige Antrieb, die Welt zu verbessern, sei es durch technische Innovationen, soziale Veränderungen oder individuelle Entwicklungen. Fortschritt ist nicht nur Bewegung, sondern auch Reflexion und die Fähigkeit, aus Vergangenheit und Gegenwart zu lernen, um die Zukunft zu gestalten.

Heute spricht man gerne und oft von «disruptiven» Veränderungen, was bedeutet, Bestehendes wird rasch und vollständig ersetzt. Gewöhnlich wird das allgemein wahrgenommen und erzeugt Aufmerksamkeit, weil es abrupt erscheint oder laut verläuft. Dazu passen aktuelle Entwicklungen oder der rasant voranschreitende technologische Wandel. Fortschritt kann aber auch konstant und durchdringend ablaufen. Das ist dann eher leise, es ist ein ständiger Prozess und folgt einem organischen Verlauf. Dieses Vorgehen entspricht eher schweizerischen Mechanismen und unseren Gepflogenheiten. Das Ergebnis ist am Ende gleich oder ähnlich, eine neue Ordnung, aber verträglich mit weniger Aufregung.

Wie wird es unserer Gemeinschaft in Zukunft gelingen, diese Spanne und die zunehmenden Fliehkräfte auszuhalten? Nur indem mit Offenheit, Transparenz und Gemeinsinn diskutiert sowie abgewogen wird. Dafür braucht es als Basis Freiheit und Sicherheit. Es sind zwei öffentliche Güter, die vergänglich sind, darum müssen sie gepflegt werden. Wir sollten daher dankbar sein für die Errungenschaften der Schweiz und diese nicht kurzfristigen Erfolgen opfern. Sondern sie bewahren und ihnen für die nächsten Generationen Sorge tragen.

Wo kann das besser erprobt und gelebt werden als auf kommunaler Ebene? Die Gemeinde stellt für Aktivitäten der Bevölkerung und damit aller Generationen entsprechende Infrastrukturen zur Verfügung. Die Gemeinde sorgt sich um Landschaft und Natur, genauso wie sie Alt und Jung in verschiedenen Lebensphasen unterstützt. Gemeinde ist Gemeinschaft und Gemeinsinn.

Vorankündigung:

Tag der offenen Türe des Gesundheits- und Notfallzentrums (GNZ) Wattwil am Samstag, 13. September 2025

Im Frühjahr wurden die Bauarbeiten am Altbautrakt abgeschlossen und die Räumlichkeiten phasenweise den Nutzern übergeben. Mit Freude und Stolz präsentieren die Gemeinde Wattwil und die Berit Klinik gemeinsam mit allen Leistungserbringern das neue GNZ und die durch neue Leistungserbringer erfolgte Angebotsentwicklung. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin vormerken.

Umgestaltung der Friedhöfe Wattwil und Krinau

Im Rahmen der langfristigen Entwicklungsplanung werden die beiden Gesamtkonzepte für die Friedhofsanlagen in mehreren klar definierten Abschnitten umgesetzt. Dabei steht ein behutsamer und respektvoller Umgang mit den bestehenden Gräbern im Vordergrund, um die historische und emotionale Bedeutung der Grabstätten zu wahren.

Anpassung Gesamtkonzept Friedhof Wattwil

Das Gesamtkonzept für die Friedhofsanlage Wattwil wurde Ende 2014 genehmigt und auf dieser Basis stetig weiterentwickelt. Die Umsetzung erfolgt sukzessiv und ermöglicht eine kontinuierliche Nutzung der Anlage. Sie berücksichtigt sowohl aktuelle Bedürfnisse als auch zukünftige Entwicklungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Integration neuer Gestaltungselemente in die bestehende Struktur, ohne deren Charakter zu beeinträchtigen.

Die Friedhofsgestaltung folgt einem durchdachten Konzept, das auf klare Achsen und eine harmonische Ausrichtung der bestehenden Anlage setzt. Durch die gezielte Anordnung von Wegen, Grabfeldern und Pflanzflächen entsteht eine geordnete und zugleich einladende Atmosphäre, die Besucher zur Ruhe und Besinnung einlädt.

Bestehende Wege, Grabfelder und Pflanzflächen werden integriert und in ihrer Anordnung optimiert. Das Zusammenspiel zwischen historischen Elementen und gezielter Neugestaltung sorgt dafür, dass der Friedhof seine Identität bewahrt und gleichzeitig den Anforderungen einer zeitgemässen Gestaltung und Biodiversität gerecht wird.

Umgestaltung Friedhof Krinau

Für die Friedhofsanlage Krinau ist eine zweistufige Umsetzung vorgesehen. Im ersten Bauabschnitt wird gezielt auf die vorhandenen Grabfelder Rücksicht genommen, um eine harmonische Einbindung in das neue Gesamtkonzept zu gewährleisten. Während der zweiten Bauphase (nach Ablauf Liegezeiten) wird das Gesamtkonzept vollumfänglich umgesetzt. Die Planung orientiert sich dabei an funktionalen, gestalterischen und ökologischen Gesichtspunkten.



Auf dem Friedhof wird die bewegende Geschichte der Geburt Jesu auf eine einzigartige Weise erlebbar gemacht. Die Besucher betreten einen symbolischen Pfad, der die Reise der Heiligen Drei Könige nachzeichnet. Jeder Abschnitt des Wegs steht für eine Etappe ihrer Suche: die Ankunft am Ort des Lichts und der Gnade. Die zentrale Eiche mit ihrer Bedeutung als Lebensbaum unterstreicht zudem das Symbol der Stärke, der Standfestigkeit und der Lebendigkeit. Sie verkörpert ausserdem die Beständigkeit und die geistliche Führung. Unter der Eiche finden die Besucherinnen und Besucher auf der Sitzbank Platz und Ruhe.

Energiestadt-Label mit aktiver und erfolgreicher Klimapolitik

Im Frühling 2025 hat Wattwil zum vierten Mal das Re-Audit für das Label Energiestadt durchlaufen und trägt das Zertifikat nun für weitere vier Jahre. Die Auszeichnung würdigt das kontinuierliche Engagement der Gemeinde in den Bereichen Energieeffizienz, Klimaschutz und nachhaltige Mobilität.

Seit 2009 trägt Wattwil das Label Energiestadt. Alle vier Jahre wird im Rahmen eines Re-Audits überprüft, welche Massnahmen umgesetzt worden sind und welche Aktivitäten zukünftig geplant sind. Im aktuellen Re-Audit schliesst Wattwil mit 71 % ab, vor vier Jahren lag das Ergebnis noch bei 68 %.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde bei den kommunalen Gebäuden und Anlagen die Energieeffizienz mit verschiedenen Massnahmen gesteigert. So wurden fossile Heizungen ersetzt und die Gebäude an den Wärmeverbund Wattwil angeschlossen. Es werden PV-Anlagen installiert und die Strassenbeleuchtung wird kontinuierlich auf LED umgerüstet. Weiterhin setzt die Gemeinde auf 100 % erneuerbaren Strom aus der Schweiz und auf den Bezug von mindestens 10 % Biogas für die gemeindeeigenen Gebäude.

Wattwil ist sich auch der Wichtigkeit und Wirkung der Mobilität bewusst. Im Bereich E-Mobilität sollen weitere Ladestationen initiiert werden. Mit verschiedenen Verbesserungen im ÖV und zusätzlichen Veloabstellanlagen sollen weiterhin Alternativen zum Autoverkehr geschaffen werden. Mit dem Bau des Markthallenstegs wurde eine wichtige innerörtliche Langsamverkehrsverbindung realisiert. Eine weitere folgt mit dem geplanten Campus-Steg.

Die Energiekommission ist für die Weiterführung der Aktivitäten zuständig. Sie prüft auch jährlich das Aktivitätenprogramm. Die Gemeinde und die Energiestadt unterstützen im Rahmen eines kommunalen Förderprogramms bauliche Massnahmen zum Klimaschutz. Damit sollen die Wattwilerinnen und Wattwiler eingeladen werden, ihrerseits einen Teil zum Engagement fürs Klima beizutragen. Ausserdem werden der Bevölkerung diverse Energieberatungen angeboten.

Mit dem Werkraum Holz & Energie ist ein innovatives Leuchtturmprojekt mit einem Forum für Innovation und Nachhaltigkeit geplant. Auch hier zeigt sich wieder das Motto «**Energiestadt Wattwil geht voraus!**».



Bundesfeier

Am Freitag, 1. August 2025, veranstaltet der Feuerwehrverein Wattwil/Lichtensteig in Zusammenarbeit mit der Kommission Kultur, Vereine und Integration (KVI) die diesjährige Bundesfeier, die im Thurpark Wattwil stattfindet.

Es steht ein «Zmorge» im Angebot, der von 09.45 bis 12.30 Uhr dauert. Ein reichhaltiges Buffet erwartet die Bundesfeier-Gäste. Die Festansprache hält Christian Heeb, Stabschef des Regionalen Führungsstabes Toggenburg. In seiner Freizeit ist der Redner ein engagierter Vereinsmensch, der sich mit Hingabe und Leidenschaft für Sport und Kultur in der Gemeinde einsetzt. Das Jungländer-Trio Rahmenbroch begleitet die Bundesfeier mit urhiger und lüpfiger Musik.

Für den Zmorge wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von 20 Franken pro Person erhoben. Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren bezahlen einen Franken pro Altersjahr. Der Unkostenbeitrag ist am Veranstaltungstag direkt vor Ort zu bezahlen. Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** erforderlich. Wir bitten Sie deshalb, sich **bis spätestens am 28. Juli 2025** über den untenstehenden QR-Code oder per E-Mail an info@wattwil.ch anzumelden.

Der Feuerwehrverein Wattwil/Lichtensteig und die KVI freuen sich auf eine grosse Beteiligung an der Bundesfeier 2025.



[hier mehr](#) ➔

Ja zum Ersatzbau des Kindergartengebäudes Wis – Herzlichen Dank!

Die Stimmberechtigten der Schulgemeinde Wattwil-Krinau haben dem Ersatzbau des Kindergartengebäudes in der Schulanlage Wis am 18. Mai 2025 mit 76.89% Ja-Stimmen deutlich zugestimmt. Der Schulrat zeigt sich erfreut über dieses klare Votum und dankt der Bürgerschaft herzlich für die breite Unterstützung. Der Ersatzbau wird den heutigen pädagogischen und baulichen Anforderungen entsprechen und ein modernes, kindgerechtes Lernumfeld schaffen. Der positive Entscheid ist gleichbedeutend mit dem Startschuss für die Umsetzung des Projekts. Der neue Kindergarten soll bereits im Sommer 2026 in Betrieb genommen werden.

Schulrat Wattwil-Krinau



Sicher ins neue Schuljahr starten – Schulweg statt Elterntaxi

Mit dem Start ins neue Schuljahr beginnt für viele Kinder in Wattwil ein neuer Lebensabschnitt – besonders für die Kindergartenkinder und Erstklässler. Der tägliche Schulweg wird dabei zu einer wertvollen Lern-, Erfahrungs- und Entwicklungszeit. Doch immer wieder bringen Eltern ihre Kinder mit dem Auto vor das Schulhaus. Wir appellieren deshalb zum Schulbeginn: **Weniger Elterntaxis – mehr Vertrauen und Bewegung!**

Gerade in den ersten Schulwochen kommt es vor vielen Schulhäusern zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen, verursacht durch anhaltende und wendende Fahrzeuge. Elterntaxis gefährden andere Kinder, die den Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen.

Dabei ist der Schulweg für Kinder viel mehr als nur ein Weg – er ist ein Übungsfeld für sicheres Verkehrsverhalten, eine Gelegenheit für Bewegung an der frischen Luft und ein Ort für soziale Begegnungen mit Gleichaltrigen. Kinder, die eigenständig zur Schule kommen, entwickeln nachweislich mehr Selbstvertrauen, Orientierungssinn und Verantwortungsbewusstsein.

Ein sicherer Schulweg für unsere Schülerinnen und Schüler ist der Schulgemeinde ein wichtiges Anliegen. Dabei sind wir aber auch auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Begleiten Sie Ihr Kind aktiv auf dem Schulweg, dass es seinen Schulweg bald selbstständig bewältigen kann. Gemeinsam sorgen wir für einen sicheren und entspannten Schulstart ohne Elterntaxis.

Achtsamer Umgang mit Feuerwerken

Am 1. August ist das Abbrennen von Feuerwerk eine mögliche Art, seine Freude über den Nationalfeiertag auszudrücken. Der Umgang hat achtsam zu erfolgen, damit es zu keinen Verletzungen und Bränden kommt. Die Bundesfachstelle für Unfallverhütung (BfU) gibt folgende Tipps:

– Feuerwerkskörper sind an einem kühlen, trockenen und gesicherten Ort aufzubewahren, der für Kinder unzugänglich ist.

- Das auf dem Produkt angegebene Mindestalter ist zu beachten.
- Das Feuerwerk ist auf stabilem Untergrund zu platzieren.
- Es ist genügend Abstand zu Menschen, Tieren, Wald und Gebäuden zu halten.
- Bei einem Blindgänger sind 15 Minuten abzuwarten und erst dann kann man sich diesem nähern. Der Bildgänger darf kein zweites Mal angezündet werden.
- Es ist immer ein geeignetes Löschmittel beizubehalten.

– Ein allfälliges Feuerverbot infolge langanhaltender Trockenheit ist strikte einzuhalten.

Die Gefahrenstufen für die aktuelle Waldbrandgefahr sind abrufbar unter folgendem QR-Code:



Der Hinweis zu den vollständigen BfU-Empfehlungen wie auch generelle Infos zu Feuerwerken sind auf der Gemeinde-Web-Seite www.wattwil.ch abrufbar.

Exotische Problempflanzen

Invasive Neophyten



Beschreibung

Neophyten sind Pflanzenarten, die seit der Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 mit Hilfe des Menschen – absichtlich oder unbeabsichtigt – in neue Gebiete eingeführt wurden. Die meisten dieser Arten integrieren sich problemlos in die bestehende Umwelt. Doch etwa eine von zehn Arten breitet sich sehr rasch und massiv aus. Solche Pflanzen verursachen Probleme und werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Gefahren

Verlust der Biodiversität durch Verdrängen der einheimischen Arten; Beeinträchtigung der Gesundheit; Schäden an Bauwerken; Höhere Kosten beim Unterhalt von Strassen, Gewässern oder Schutzgebieten; Finanzieller Ausfall in Land- und Forstwirtschaft.

Das gehört in den Neophytensack*

Alle fortpflanzungsfähigen Teile invasiver Neophyten. Ganze Pflanzen bei Arten wie dem Einjährigen Berufkraut oder dem Schmalblättrigen Greiskraut, Früchte und Wurzeln beim Kirschlorbeer, Blüten und Früchte bei der Hanfpalme.

Restliches Pflanzenmaterial

Wenn nicht die ganze Pflanze im Neophytensack entsorgt werden muss, gehören die übrigen Pflanzenteile in die Grünabfuhr.



* Bitte beachten Sie den Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.

Gemeinsamer Hitzeaktionsplan: Neue Plattform informiert zu Hitze und Gesundheit

Längere und intensive Hitzewellen beeinträchtigen die Gesundheit, insbesondere von älteren Menschen, Kleinkindern, Schwangeren und Personen mit chronischen Erkrankungen. Der Kanton St.Gallen engagiert sich gemeinsam mit zahlreichen Partnern für den Schutz der Bevölkerung vor den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze. Der kantonale Hitzeaktionsplan hilft dabei, besonders gefährdete Personen besser zu unterstützen, das Bewusstsein für die Risiken von Hitze zu stärken und die Vorbereitung auf Hitzewellen zu verbessern. Eine neue Plattform informiert die Bevölkerung und unterstützt Fachpersonen und Entscheidungsträger rund um Hitze und Gesundheit. Auf hitzeplan-sg.ch finden sich vielfältige Informationen und Handlungsempfehlungen – von praktischen Tipps für heisse Tage bis hin zu Anregungen für strukturelle Massnahmen. Die Informationen sowie Unterlagen mit Empfehlungen für verschiedene Zielgruppen werden laufend erweitert und aktualisiert. Bereits erhältlich ist eine Broschüre zum Schutz von Kleinkindern sowie Empfehlungen und eine Checkliste für Schulen.



[hier mehr ↗](#)

Suchen Sie einen Parkplatz direkt am Bahnhof Wattwil?

Die Schweizerische Südostbahn AG hat die Lösung für Ihr Anliegen. In der Tiefgarage beim Bahnhof Wattwil bietet die SOB Parkplätze an. In kurzer Gehdistanz gelangen Sie witterungsgeschützt direkt vom Parkplatz zu den Perrons.

Neben den Stunden- und Tagestickets gibt es auch die Möglichkeit, Monats- und Jahresabos zu erwerben. Mit einem Monats-, Jahres- oder Generalabonnement für den öffentlichen Verkehr profitieren Sie zudem von einer Ermässigung auf die Parkkarte.

Preise

Monatskarte: CHF 120

Monatskarte mit Ermässigung: CHF 80

Jahreskarte: CHF 1200

Jahreskarte mit Ermässigung: CHF 800

Die Parkkarten erhalten Sie direkt im Bahnreisezentrum Wattwil.

Öffnungszeiten Bahnreisezentrum Wattwil

Montag – Freitag 6.45 – 18.45 Uhr

Samstag 7.45 – 17.15 Uhr

Sonntag geschlossen

Weitere Auskünfte unter +41 58 580 78 71

oder wattwil@sob.ch

Bleiben Sie über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informiert! Melden Sie sich für den Newsletter der Gemeinde Wattwil an: www.wattwil.ch/news. Mit der Anmeldung entscheiden Sie darüber, über welche Themen Sie informiert werden möchten, und stellen sicher, dass Sie Neuigkeiten zeitnah und aus erster Hand erfahren. Geben Sie Ihre Mail-Adresse an und legen Sie die gewünschten Informationen fest. Der Newsletter kann jederzeit wieder abbestellt werden.



Bauanzeigen, bewilligte Baugesuche, Handänderungen und Meldungen aus dem Einwohneramt



[hier mehr ↗](#)

Alle Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.wattwil.ch/aktuelles

Oder abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.wattwil.ch/news

Impressum

Herausgeberin: Politische
Gemeinde Wattwil
Redaktion: Ratskanzlei
Druck: Allprint AG, Wattwil

Auflage: 4/2025, 4800 Ex.
Verteilgebiet: ganze
Gemeinde Wattwil
Kontakt: info@wattwil.ch